



LEE Niedersachsen | Bremen Herrenstraße 6 30159 Hannover

Niedersächsisches Ministerium für Ernährung,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Referat 303 Raumordnung und Landesplanung
Calenberger Straße 2
30169 Hannover

Silke Weyberg
Geschäftsführerin

Herrenstraße 6
30159 Hannover
Tel. 0511 – 727367 – 310
S.Weyberg@lee-nds-hb.de
www.lee-nds-hb.de

Mail: LROP-Fortschreibung@ml.Niedersachsen.de

Hannover, 31.01.2022

**Landes-Raumordnungsprogramm Niedersachsen (LROP);
Zweites Beteiligungsverfahren zum Entwurf einer Änderung und Ergänzung des LROP**

Sehr geehrte Frau Köhler,
sehr geehrte Damen und Herren,

wir bedanken uns für die Möglichkeit der Stellungnahme zu den Änderungen des LROP Entwurfs.

Der Landesverband Erneuerbare Energien Niedersachsen/Bremen e.V. (LEE) ist der Branchenverband der erneuerbaren Energien auf Landesebene. Wir setzen uns für den Ausbau aller erneuerbaren Energien ein, um die durch das niedersächsische Klimaschutzgesetz formulierten Ziele zu erreichen. Daher begrüßen wir Änderungen im Entwurf, die darauf abzielen, den Ausbau der erneuerbaren Energien raumverträglich zu stärken.

Grundsätzliche Bedeutung kommt unserer Ansicht nach der Definition des kulturellen Sachguts, Kulturlandschaften zu. Diese dürfen nicht als Hinderungsgrund für den Ausbau erneuerbarer Energien herangezogen werden.

Weiterhin weisen wir auf den besonderen Stellenwert des Repowering in Niedersachsen hin. Rund 4.500 MW fallen bis 2025 aus der Förderung. Ein Großteil wurde privilegiert außerhalb von Vorranggebieten gebaut. Diese Anlagen sind eine wichtige (agrar)strukturelle Stützung gerade der nordwestlichen Regionen Niedersachsens. Wir verstehen die Formulierungen im LROP so, dass auch in Zukunft ein Repowering unter dem Privilegierungstatbestand außerhalb von Vorranggebieten möglich ist. Dabei kann es auch sein, dass mehrere Anlagen an

Landesverband
Erneuerbare Energien
Niedersachsen | Bremen e.V.
Vorsitz: Bärbel Heidebroek
Geschäftsf.: Silke Weyberg

Vorstand:
Thorsten Kruse
Horst Mangels
Christoph Pieper
Gustav Wehner
Herrenstraße 6
30159 Hannover
0511 – 727367300
info@lee-nds-hb.de
www.lee-nds-hb.de

Vereinsregister:
203029
Steuernummer:
25/277/01277
Finanzamt Hannover

Deutsche Kreditbank
IBAN: DE76 1203 0000
1020 761290
BIC: BYLADEM 1001



einem Standort außerhalb der Vorranggebiete mit höherer Leistung privilegiert ersetzt werden. Neue bundesgesetzliche Regelungen wie der § 16 BImSchG können die Umsetzung unterstützen.

Wir begrüßen, dass der Wald für Windenergie geöffnet wurde, bitten aber die Grundlagen für den Vorrang Wald zu prüfen, in jedem Fall Kalamitätsflächen zuzulassen und generell zu überlegen, ob in der Landesraumordnung die Ausweisung Vorrang Wald notwendig ist. Keinesfalls dürfen Landschaftsschutzgebiete Vermeidungskriterium für die Waldnutzung in der Regionalen Raumordnung werden. Dies stellt auch der Windenergieerlass klar.

Die Möglichkeit für die kommunalen Plangeber, Freiflächensolar auch auf landwirtschaftlichen Vorrangflächen ausweisen zu können, begrüßen wir. Wichtig erscheint uns aber auch, eine klare Aussage des LROP zu bereits versiegelten oder zu versiegelnden Flächen. Diese werden bisher ohne Berücksichtigung energetischer Notwendigkeiten geplant.

Agri PV ist in der experimentellen Phase, muss weiter erprobt werden, stellt momentan aber keine wirtschaftliche Alternative zu Freiflächen PV dar. Vor diesem Hintergrund halten wir sowohl Stellenwert als auch Ausformulierung im Entwurf nicht für zielführend.

Wir bitten weiterhin zu beachten, dass auf Bundesebene die Klimaziele erhöht wurden und ihre Erreichung bereits zu einem früheren Zeitpunkt vereinbart wurde, nicht zuletzt auch auf Grundlage höchstrichterlicher Entscheidungen. Dies muss auch Grundlage der Ausbauziele für erneuerbare Energien dieses LROP sein. Daher ist das 2,1% Ziel des Runden Tisches schon jetzt als Grundsatz in der Regionalen Raumordnung, auch vor dem Hintergrund der Anpassung des Niedersächsische Klimaschutzgesetzes, festzulegen.

Die Transformation des Energiesystems stellt ein Flächenland wie Niedersachsen vor große Herausforderungen und wir sind überzeugt, dass wir diese nur in einem konstruktiven Dialog, der unterschiedliche Interessen berücksichtigt, meistern können. Wir sind zusätzlich zu den Einreichungen im Anhang hierfür und auch für einzelne Rückfragen jederzeit offen.

Mit freundlichen Grüßen,

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Silke Weyberg'.